

# Marktbericht: Gold behauptet, Weißmetalle erkennbar fester

25.10.2011 | [EMFIS](#)

RTE New York - ([www.emfis.com](http://www.emfis.com)) - Am Montag wiesen die edlen Metalle in Übersee einmal mehr grüne Vorzeichen an, wobei einen signifikante Out-Performance der Weißmetalle gegenüber dem Metall der Könige zu beobachten war.

Das gelbe Metall eröffnete die Montags-Sitzung bei 1.656 Dollar und schloss nach einem mäßig volatilen Handel bei 1.653,30 Dollar. Gegenüber dem Freitagsschlusskurs bedeutete dies dennoch ein Plus von 11,30 Dollar oder knapp 0,7 Prozent. Silber verteuerte sich um 34 Cents (1,1 Prozent) auf 31,74 Dollar. Platin legte um 15 Dollar bzw. nahezu ein Prozent auf 1.545 Dollar zu. Das Schwestermetall Palladium sprintete um 14 Dollar (2,2 Prozent) auf 639 Dollar nach oben.

## Risiko-Investments statt sichere Häfen

Wer glaubte, dass die Hängepartie in Sachen Euro-Rettung die Risikoaversion der Marktteilnehmer erhöht hat, sah sich getäuscht. Offenbar sind die Investoren nach wie vor davon überzeugt, dass der große Wurf am Mittwoch kommt. Entsprechend weniger gefragt war der traditionelle sichere Hafen Gold. Im festen Glauben daran, dass es konjunkturell am Ende doch nicht so schlimm kommt, wie momentan von einigen vermutet fanden eher Risiko-Investments wie Aktien oder eben auch die Weißmetalle vermehrt Käufer. Ob sich dieser Mut auszahlt, bleibt abzuwarten.

Allzu hoch sollten die Erwartungen an das künftige Wirtschaftswachstum in den etablierten Industrie-Nationen nicht sein. Und zur Stunde ist nicht einmal eine Rezession völlig auszuschließen, auch wenn dieses Szenario nicht übermäßig wahrscheinlich ist. Auf jeden Fall dürfte die Nachfrage nach Silber, Platin und Palladium in 2012 eher sinken als explodieren. Gold ist davon nicht im gleichen Maß betroffen. Sollten die Ängste der Anleger aber so groß werden, dass der Greenback wieder als sicherer Hafen angesehen wird, droht eine Aufwertung des US-Dollars (so absurd sie eigentlich sein mag), die auch den Goldpreis unter Druck setzen könnte.

Die besten Aussichten auf steigenden Notierungen bestehen mithin beim gelben Metall. Ein gewisses Maß an Vorsicht kann allerdings auch bei solchen Engagements nicht schaden. Bei den Weißmetallen muss hingegen davon ausgegangen werden, dass die Märkte im kommenden Jahr tiefere Notierungen als zur Stunde sehen.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/30882--Marktbericht--Gold-behauptet-Weissmetalle-erkennbar-fester.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).